



## Produktspezifische Spritzangaben II

	Capalac SuperWeiß	Capalac SeidenWeiß	Capalac Hochglanz-Buntlack	Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend	Capalac Kunstharz-Klarlack seidenmatt
<b>Aircoat</b>						
Düsengröße/Inch	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"	0,009"-0,013"
Spritzdruck/bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar	150 bar
Zerstäubedruck	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar	2,00 bar
Spritzwinkel	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°	40°- 60°
Luftklappe	grün	grün	grün	grün	grün	grün
Verdünnung	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt	unverdünnt
<b>TempSpray</b>						
Temperatur	35° C	35° C	35° C	35° C	35° C	35° C
Pistolen-einsteckfilter**	rot	rot	rot	rot	rot	rot

## Lieferbare Gebindevarianten

Liter	Capalac SuperWeiß	Capalac SeidenWeiß	Capalac Hochglanz-Buntlack	Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend	Capalac Kunstharz-Klarlack seidenmatt
0,125			X*2	X*3		
0,375		X*3	X*3	X*2	X*3	X*3
0,500						
0,750	X*3	X*3	X*2	X*2	X*3	X*3
1						
2,5	X*3	X*3	X*2	X*2	X*3	X*3
10			X*1	X*2		

\*1 Nur CE Basis

\*2 CE Basis und Standard

\*3 Nur Standard



\* Hinweise und beispielhafte Gerätenamen finden Sie im Handbuch der Spritztechnologie ab Seite 12  
 \*\* Je nach Pistolentyp ist ein Filter vorhanden bzw. nicht vorhanden

**Zu beachten:** Reinigung der Geräte sofort nach Gebrauch mit Testbenzin oder Terpentinersatz.

## Arbeitsschutz und Sicherheit:

**GISCODE:** M-LL01 (Capalac SuperWeiß; SeidenWeiß; Hochglanz-Buntlack und Seidenmatt-Buntlack), M-KH02 (Capalac Kunstharz-Klarlack glänzend und seidenmatt)

## Persönliche Schutzausrüstung

### M-LL01

**Augenschutz:** Korbbrille  
**Handschutz:** Handschuhe aus Nitril, Fluorkautschuk. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.  
**Atemschutz:** Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß). In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden  
**Hautschutz:** Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden!  
**Körperschutz:** (Einweg-)Chemikalienschutzanzug tragen

### M-KH02

**Augenschutz:** Bei Spritzverfahren: Korbbrille!  
**Handschutz:** Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Fluorkautschuk.  
Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert.  
**Atemschutz:** Bei Handanstrich Gasfilter A (braun) tragen.  
Bei Spritzverfahren: Kombinationsfilter A-P2 (braun/weiß)  
In Gruben, Schächten und Silos nur umgebungs-luftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden!  
**Hautschutz:** Für alle unbedeckten Körperteile fettfreie oder fettarme Hautschutzsalbe verwenden  
**Körperschutz:** Bei Spritzverfahren: (Einweg-)Chemikalienschutzanzug.

## Hinweis:

Durch Zugabe von Capalac PU-Härter wird die Trocknungszeit von Alkydharzlacken beschleunigt.

Durch Zugabe von Capalac Elektrostatik-Additiv kann auch im elektrostatischen Spritzverfahren gearbeitet werden.

Sofern in den Tabellen keine Verdünnungswerte angegeben wurden, darf das Material aufgrund der VOC-Richtlinie 2010 nicht verdünnt werden.

- Liegende Flächen trocknen in der Regel wesentlich langsamer ab als stehende Flächen.
- Bei Spritzapplikation kann es aufgrund größerer Aufbringmengen zu verlängerten Trockenzeiten kommen.
- Für ausreichend Frischluftzufuhr sorgen.
- Bei Angaben von Trockenschichtdicken in der Technischen Information und deren rechnerischer Ermittlung muss unbedingt während der Verarbeitung die Nassfilmdicke gemessen werden!

